



## **ITG**

International Takhi Group  
Postfach, 8023 Zürich

### **ITG- Jahresbericht 2001**

Von Dr. Jean-Pierre Siegfried, Präsident ITG

#### **Tachis**

Nach dem verlustreichen Winter 2000/2001 war man darauf gefasst, dass die Reproduktionsrate stark sinken würde. Dies trat auch prompt ein, wurde doch nur ein Fohlen geboren.

Die Auswilderung erfolgte planmässig. Gewisse Tiere taten sich in den Getreidefeldern gütlich und mussten weggetrieben werden, was auch mit Erfolg geschah.

Leider hatten wir den Verlust des Leithengstes „Schonkhor“ zu beklagen. Seine Stuten wurden unverzüglich von Leithengst „Hubsguul“ übernommen.

#### **Projekte**

Vom österreichischen Fonds für Forschung bekam Chris Walzer gewichtige Mittel für ein Projekt mit Satellitentelemetrie bei Wildpferden und Wölfen zugesprochen. Frau Petra Katschinsky ist massgeblich daran beteiligt.

Simon Rüegg forschte über Piroplasmen, Herr Ueli Rechsteiner erstellte eine aktuelle ornithologische Arten-Tafel, die mongolischen Studenten schlossen die Feldaufnahmen für ihre Diplomarbeiten ab.

Frau Regula Bachmann arbeitete am Aufbau einer besseren medizinischen Versorgung.

#### **Infrastruktur**

Die Herren Christian Kühni und Jürg Stapfer erfüllten einen lange gehegten Wunsch und brachten zusammen mit dem Staff im Tachintal die Gehege in Ordnung.

#### **Wasser**

Dank der Intervention von Simon Rüegg konnte das Wasser im Stausee für die Tachis verwendet werden und musste nicht zum Antrieb eines Generators für den TV verwendet werden!

Der Generator wird jetzt mit Benzin betrieben.

#### **Treibstoff**

Neu steht im Tachintal jetzt eine eigene Zapfsäule, was eine gewaltige Erleichterung bedeutet.

#### **Futter**

Aus eigenem Anbau wurden um die 15 t Hafer geerntet. Es erfolgte noch der Zukauf von um die 10 t Heu. Es wurde streng darauf geachtet, dass für den Winter genügend Vorräte vorhanden sind.

### **Grosstransport**

Eine Selektion der Tiere lag zum Ende des Jahres vor. Sie musste aber noch überarbeitet werden, da offensichtlich unterschiedliche Vorstellungen über die Selektionskriterien vorlagen. Eine Klärung dieser Fragen wird demnächst in Angriff genommen.

### **Finanzen**

Christian Oswald erhielt von der Stihl-Stiftung DM 100'000. - Dafür ein ganz herzliches Dankeschön. Ansonsten laufen die Spenden eher wie ein Rinnsal trotz erheblichen Anstrengungen.

### **Personal**

Seit Sukhee's Familie in Ulaanbaatar ist, besteht im Tachintal eine gewisse Unruhe. Er selbst ist sehr häufig in der Hauptstadt; es drängt sich deshalb eine Neuorientierung auf. Sukhee bleibt in einer Doppelposition Nationalpark-Direktor und gleichzeitig Stationsleiter im Tachintal. Ihm wird aber Ganbaa als Stellvertreter zur Seite gestellt.

### **USA**

Die Gespräche über Przewalski-Lieferungen aus USA laufen weiter. In Montana soll eine Ranch mit der Zucht beginnen. Wie konkret die ganze Angelegenheit ist, kann man noch nicht mit Bestimmtheit sagen.

Allen, die in irgend einer Form zum Gelingen unseres Tachi-Projektes beigetragen haben und noch immer beitragen, möchte ich an dieser Stelle den Dank der ITG, aber auch meinen ganz persönlichen aussprechen.